

Bauernhof produziert nun Solarstrom

Neue Photovoltaikanlage der Familie Niederhäuser in Römerswil ist 1'200 m² gross



ST. URSEN – Hightech auf dem Bauernhof: Mit der Kraft der Sonne produziert die Familie Niederhäuser in Römerswil Strom. Im November wurde die Anlage in Betrieb genommen.

Für die Familie Heinz und Antoinette Niederhäuser gibt es viele Gründe, dass sie sich für eine Photovoltaik-Anlage entschieden haben: «Durch deutsche Fachliteratur wurde ich darauf aufmerksam und ich fand, dass man eine solche Chance nutzen muss», erklärt Heinz Niederhäuser die Beweggründe, sich mit der Solarenergie auseinanderzusetzen. «Wir stellten fest, dass die Ausrichtung der Dächer unserer Scheune und unserer Hühnerhalle optimal ist, für eine solche Anlage.» Doch alleine eine Frage der Ideologie war es nicht, wie er zugibt. «Natürlich spielt auch die Wirtschaftlichkeit eine Rolle.» Die beiden Photovoltaikanlagen haben eine Gesamtfläche von 1'200 Quadratmetern und erbringen eine Leistung von 151 kWp. (entspricht ca. 40 Haushalten) Die gewonnene Energie wird ins Stromnetz eingespeisen. Dafür erhalten Niederhäuser eine KEV-Vergütung.

Realisiert haben die Anlage die Firmen Guggisberg Dachtechnik AG, Bären Elektro AG und Mobasolar. «Wir bieten dem Kunden eine schlüsselfertige Anlage. Das heisst, alles aus einer Hand mit einem Ansprechpartner», erklärt Patrik Raemy, Spezialist für Photovoltaik-Anlagen bei der Guggisberg Dachtechnik AG aus Wabern. Und das war in diesem



Die Solarpanels werden installiert.



Jürg Guggisberg, Geschäftsführer von Guggisberg Dachtechnik nimmt einen Augenschein.



Hightech auf dem Bauernhof: die Wechselrichter-Anlage.



Schlüsselübergabe: Patrik Raemy (l.) mit Heinz Niederhäuser und Patrick Schlupe (rechts).

Falle wichtig. Denn vor der Installation der Anlage musste zuerst das Dach der Scheune saniert werden. «Der Untergrund muss in gutem Zustand und auch gerade sein. Eine Photovoltaik-Anlage sollte niemals auf einem alten, brüchigen oder defekten Untergrund montiert werden», weiss der Solar-Spezialist. Er war verantwortlich für die gesamte Planung und die Koordination. Patrick Schlupe (Bären Elektro) kümmerte sich um die elektrische Installation und erstellte die nöti-

gen Anmeldungen und Gesuche. Marc Keller (Mobasolar) ist der PV-Importeur- bzw. Lieferant der Firma Guggisberg und war Ansprechpartner für die solartechnischen Angelegenheiten. Die Familie Niederhäuser ist sichtlich begeistert vom Ergebnis. Und sie kann auch sicher sein, dass die langen Garantieleistungen für die Anlage (10 Jahre für die Mechanik und 25 Jahre für die Leistung) keine leere Versprechen sind.

Info: www.guggisberg-dachtechnik.ch

GUGGISBERG
DACHTECHNIK

bären

mobasolar
capital énergie